



110. Deutscher Ärztetag

Münster 15. - 18.05.2007

TOP V Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

V - 68 Industrialisierung des Arztberufs

ENTSCHLIESSUNG

Auf Antrag von PD Dr. Lindhorst (Drucksache V-68) fasst der 110. Deutsche Ärztetag folgende EntschlieÙung:

Der 110. Deutsche Ärztetag lehnt die "Industrialisierung" des Arztberufs, wie es beispielhaft Diplom-Kaufmann Wolfgang Pföhler, Vorstandsvorsitzender der Rhön-Klinikum AG, gefordert hat, ab.

Der Arztberuf ist von einem individuellen Arzt-Patienten-Verhältnis geprägt. In dieser Beziehung ist der Patient kein Objekt und Werkstück, das im Rahmen des Fertigungsprozesses optimal zugerichtet werden kann, sondern ein Subjekt und Individuum. Der Mensch Patient wird im Rahmen dieses vom Vertrauen getragenen Prozesses von einem oder mehreren Kollegen beraten und behandelt. Der rein technische Akt wie beim Werkstück steht dabei nicht im Vordergrund der Behandlung und ist nur ein Element der Beratung und Therapie. Auch unter diesen Prämissen sind Verbesserungen in der Organisation der Arbeitsprozesse grundsätzlich möglich.